

# EAN-CODE-Generator

## European Article Number

(Weitergeleitet von [EAN-Code](#))

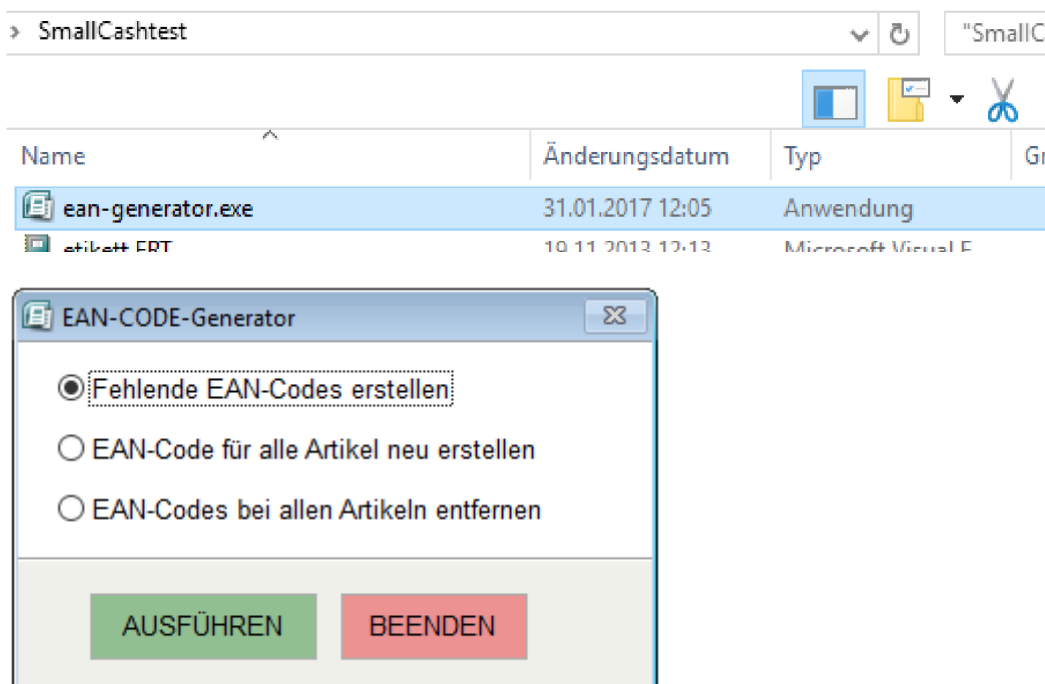
Die **European Article Number (EAN)** ist die frühere (2009 abgelöste) Bezeichnung für die Globale Artikelidentifikationsnummer ([Global Trade Item Number](#), abgekürzt [GTIN](#)). Sie stellt eine international unverwechselbare Produktkennzeichnung für Handelsartikel dar. Die Nummer besteht aus 8 bzw. 13 Ziffern, von denen die ersten 2 oder 3 bzw. 7, 8 oder 9 Ziffern zentral durch die [GS1](#)-Gruppe verwaltet und an Hersteller auf Antrag als Global Location Number vergeben werden. In Deutschland fallen für die Vergabe Lizenzgebühren an die [GS1 Germany](#) an.



Die EAN/GTIN wird in der Regel als maschinenlesbarer [Strichcode](#) auf die Warenpackung aufgedruckt und kann von [Barcodescannern](#) decodiert werden, beispielsweise an [Scannerkassen](#).

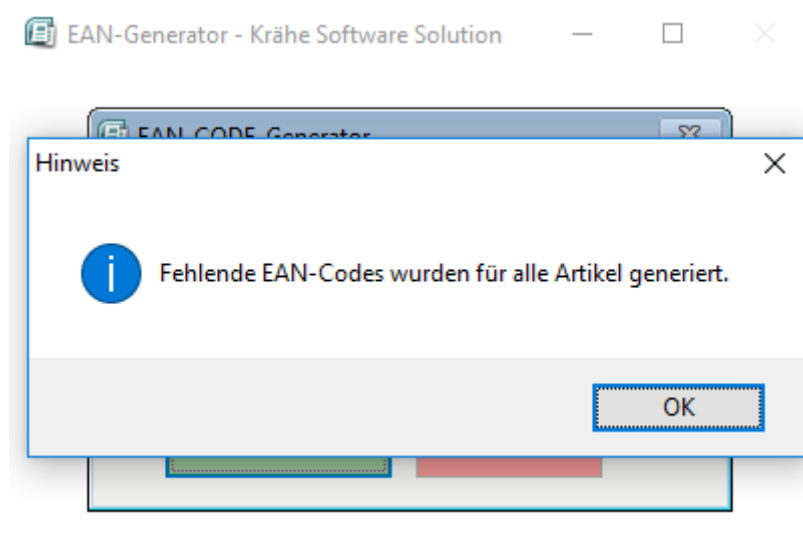
EAN-Nummern und dessen Barcode befinden sich auf vielen Artikeln und werden zentral pro Hersteller eindeutig und kostenpflichtig vergeben. Im Artikelstamm können **öffentliche** Barcodes direkt für jeden Artikel mit einem Barcodescanner erfasst werden. Für eigene Artikel, die auch nur im eigenen Geschäft verkauft werden, kann mit Hilfe des EAN-CODE-Generators eine **interner** EAN-Nummer (EAN-13) und der zugehörige Barcode erstellt werden. Anschließend können im Artikelstamm für jeden Artikel Artikelketten mit dem internen Barcode gedruckt und später beim Kassieren mit einem Barcodescanner ausgewählt werden. Ein Vorteil der schnellen Artikelerfassung ist, dass die Grenze von 60 Artikeln pro Warengruppe beliebig überschritten werden kann, da sie als sichtbare Schaltfläche nicht mehr angezeigt werden müssen. Eine Sortierung auf die hinteren (nicht sichtbaren) Plätze ist z.B. über die Artikelnummer (siehe Artikelstamm und Grundeinstellungen) möglich.

Der EAN-CODE-Generator ist ein separates Programm, das aus dem Programm-Verzeichnis gestartet werden kann.

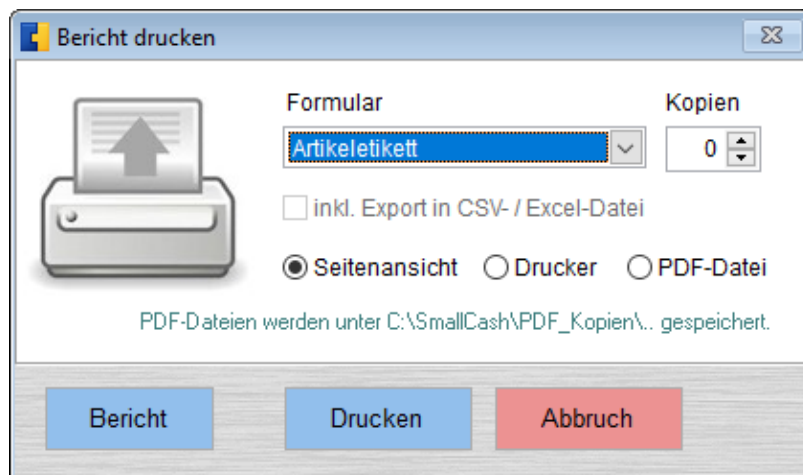


Vor dem Start muss das Kassensystem Small Cash beendet werden, da die Artikeldatenbank von Small Cash angepasst wird. Die internen EAN-Nummern und der zugehörige EAN-CODE wird für

fehlende Einträge oder alle Artikel erstellt bzw. entfernt. Öffentliche Barcodes sollten daher zuvor mit einem Barcodescanner von den betreffenden Artikeln eingescannt und erfasst werden.



Wurden für alle Artikel die EAN-Nummern und Barcodes generiert, beenden Sie das Programm und starten Small Cash wie gewohnt neu. Nun finden Sie im Artikelstamm die generierten EAN-Nummern und können die Artikelketten drucken.



Die Artikelketten können individuell mit dem Formulareditor angepasst und auch mit einem Etikettendrucker (siehe Bestellung „Dymo Labelwriter“) ausgedruckt werden.

